



Anlage 3

Antrag auf Abfallgebührenermäßigung für Gewerbebetriebe und freiberuflich Tätige bei Eigenkompostierung oder Verwertung des anfallenden Bioabfalls über einen externen Entsorger

Anschrift des Grundstückseigentümers:

Name, Vorname Grundstückseigentümer/in

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Postadresse

**Kreisverwaltung Kaiserslautern
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern**

Telefon (0631) 7105 - 235 / - 512

Telefax (0631) 7105 - 449

Bitte beachten Sie, dass die Anschlusspflicht an die Bioabfallentsorgung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers nur dann entfällt, wenn der Bioabfall auf dem Betriebsgelände kompostiert und der Kompost dort auch wieder eingebracht wird oder wenn der Bioabfall über einen externen Entsorger einer Verwertung zugeführt wird. Hierüber ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Hiermit beantrage ich ab dem nächsten Monat die Müllgebührenermäßigung für folgende/n Gewerbebetrieb / freiberuflich ausgeübte Tätigkeit auf unten genanntem Grundstück:

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Flurstücknummer (falls bekannt)

Bezeichnung und Art des Gewerbes / der freiberuflichen Tätigkeit / der sonst. Betätigung:

Bezeichnung und Art des Gewerbes / der freiberuflichen Tätigkeit / der sonst. Betätigung

Name, Vorname der / des Gewerbetreibenden / freiberuflich Tätigen

Wichtig:

Für jede/s weitere, sich auf dem Grundstück befindende oder neu hinzukommende Gewerbe oder ausgeübte freiberufliche Tätigkeit, ist, sofern eine Gebührenermäßigung gewünscht wird, ein neuer Antrag zu stellen. Erfolgt dies nicht, erhält der neue Gewerbebetrieb / Freiberufler automatisch eine Biotonne zugeteilt.

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antrag an:

**Kreisverwaltung Kaiserslautern
F.B. 5.4 Abfallwirtschaft
Postfach 3580
67623 Kaiserslautern**

Bei Fragen zur Kompostierung
oder Nutzung der Biotonne wenden
Sie sich bitte an unsere Abfall-
beratung:

0631/ 7105-505

0631/ 7105-408

Der bei vorgenanntem/n Gewerbe/n anfallende Bioabfall wird

- auf dem Betriebsgelände kompostiert (1)
 extern einer Verwertung zugeführt (Nachweis erforderlich) (2)

**Bitte die zusätzlichen Angaben
unter Punkt 1 oder 2 ausfüllen.
Diese sind Pflichtangaben!**

(1) Angaben zur Eigenkompostierung:

Geländegröße *: _____ m²
*nicht befestigte Grünfläche, geeignet zur
Aufbringung des Kompostes

Art des Komposters:
(bitte ankreuzen)

- Komposthaufen
 Komposter aus Holzlatten oder Gitter
 geschlossener Komposter aus Kunststoff
(Thermokomposter)

(2) Angaben zur externen Verwertung des Bioabfalls:

Die externe Verwertung der in vorgenanntem Gewerbebetrieb bzw. der im Rahmen der
vorgenannten ausgeübten freiberuflicher Tätigkeit anfallenden Bioabfälle erfolgt durch:

Firmenbezeichnung,

Straße, Hausnummer, Ort

Ein **entsprechender Nachweis** (Vertrag) ist diesem Antrag beizufügen. **Ohne Nachweis erfolgt eine Ablehnung des Antrags!**

Verantwortliche Erklärung der/des Gewerbetreibenden / freiberuflich Tätigen:

Hiermit erkläre ich, dass die organischen Abfälle des umseitig genannten Gewerbes bzw. der freiberuflichen Tätigkeit auf dem Grundstück kompostiert und dort als Kompost verwertet bzw. einer ordnungsgemäßen externen Verwertung zugeführt werden.

Ich versichere, alle Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Gleichzeitig verpflichte ich mich, jegliche Veränderung der im Antrag gemachten Angaben der Kreisverwaltung Kaiserslautern sofort schriftlich mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben sowie Anzeigenversäumnisse als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden können.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben durch Beauftragte der Kreisverwaltung Kaiserslautern kontrolliert und auf dem Betriebsgrundstück vor Ort überprüft werden.

Der Unterzeichner ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Eigenkompostierung verantwortlich bzw. die ordnungsgemäße Vergabe an einen externen Entsorger verantwortlich.

Ort, Datum

Unterschrift der/des **Gewerbetreibenden /
freiberuflich Tätigen**